

Nachhallzeit-Messung an allgemeinen Schulen

Schüler*innen mit einer Hörbeeinträchtigung benötigen für das Sprachverstehen im Unterricht eine optimale Raumakustik im Klassenzimmer. Mit einer Nachhallzeit-Messung werden die raumakustischen Gegebenheiten eines Raumes objektiv überprüft.

Unser Medienberatungszentrum bietet Nachhallzeit-Messungen durch qualifizierte Kolleg:innen an.

Die Messung kann vom Schulamt, dem Regierungspräsidium oder von der Schulleitung der jeweiligen Schule veranlasst werden.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Entscheidungen zur Durchführung baulicher Maßnahmen, um eine Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbeeinträchtigung zu schaffen.

Die Messung ist kostenlos.

Beauftragung

- Nach der Beratung durch den Sonderpädagogischen Dienst wählt die Schulleitung ein bis maximal zwei geeignete Räume für die Messung aus.
- Die Schulleitung fragt die Messung per Email beim Medienberatungszentrum mit Angabe der zu überprüfenden Räume an.
- Die Schulleitung informiert den Schulträger vorab über die geplante Messung der Nachhallzeit.
- Die Stellungnahme mit den Messergebnissen wird per Email an die zuständige Schulleitung zur Weiterleitung an den Schulträger gesendet.

Messvorgang

- Für die Messung wird kein Personal der jeweiligen Schule benötigt.
- Eine Stromversorgung muss gewährleistet sein.
- Die Messung erfolgt in einem menschenleeren Klassenraum. Anfangs stellt sich das Gerät bei einer ersten Messung auf eine Grundlautstärke des Raumes ein. Hierfür muss es sehr still sein.
- Über einen Lautsprecher wird anschließend der Raum mit einem sogenannten rosa Rauschen beschallt.
- Die Nachhallzeit wird für verschiedene Frequenzbereiche gemessen und die Ergebnisse am Computer ausgewertet.
- Die gesamte Messung dauert pro Raum ca. 45 Minuten.